Rezensionen von Buchtips.net

Mark Lawrence: Prinz der Dunkelheit

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-453-52825-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	14,52 Euro (Stand: 22. August 2025)

Was Menschen in ihrer Kindheit und Jugend erleben, prägt sie oft für ihr restliches Leben. Prinz Jorg von Ankrath ist diesbezüglich keine Ausnahme. Der "Prinz der Dornen" (der engl. Originaltitel lautet "Prince of Thorns") hatte eine liebende Mutter und einen geliebten Bruder, doch Jorg musste ihre Ermordung ansehen, während er selbst schwer verletzt in einem Dornenstrauch versteckt lag. Sein Vater verzichtete auf jede Vergeltung, nahm sich eine neue Frau und verstieß Jorg. Diesen treibt nun nur noch Rache an. Jorg ist zwar erst 14 Jahre alt, aber bereits ein erfahrener Killer, charismatisch und überaus intelligent. Mit seiner Bande von Mördern und Söldnern sowie begleitet von seinem treuen Leibwächter Makin, durchstreift er eine düstere und brutale postapokalyptische Welt.

Diese Welt ist (was dem Leser nach und nach bewusst wird) offensichtlich die unsere, die aber von einer furchtbaren Katastrophe heimgesucht worden ist. Was genau der "Tag der tausend Sonnen" war, wird nicht ganz klar, aber das Ereignis führte offenbar zum Untergang der modernen Welt und zur Entstehung einer neo-feudalen Gesellschaft. Jorg kennt und liest etwa Platon und Plutarch, man weiß aber nicht mehr, was für Funktionen bestimmte Gebäude hatten oder was ein Revolver ist, während ein hochentwickeltes Computerprogramm mit Hologramm Jorg wie ein Geist aus der fernen Vergangenheit der sogenannten "Erbauer" erscheint. Gleichzeitig existieren Elemente, die man im weitesten Sinne als eine Art "Magie" ansehen kann. Nun existieren mehrere kleinere Staaten, die einstmals in einem Kaiserreich vereint waren, das aber bereits vor Jorgs Geburt untergegangen ist.

Jorg kennt kaum Skrupel, ist schnell mit dem Schwert und jederzeit bereit, für sein Endziel brutal zu töten, wenn es notwendig ist. Gleichzeitig ist er ein traumatisierter Jugendlicher, der frühzeitig in einer Welt erwachsen werden musste, in der das Recht des Stärkeren dominiert. Der Leser betrachtet die Handlung aus Jorgs Perspektive (mit eingestreuten Rückblenden), der sich auch keinerlei Illusionen hingibt, zu was er nach der Ermordung seiner Mutter und seines Bruders geworden ist. Jorg ist ein Anti-Held, der furchtbare Dinge begeht, aber nicht weil er sich daran erfreut, sondern weil er ein Endziel verfolgt, wofür ihm fast jedes Mittel recht ist. Er will aber nicht nur Rache, sondern strebt darüber hinaus noch ein weitaus ehrgeizigeres Ziel an. Doch gleichzeitig rühren sich auch andere Kräfte, die dies unter allen Umständen verhindern wollen.

Lawrence hat mit seiner Trilogie um den mörderischen Prinzen Jorg für einiges Aufsehen gesorgt und einen beachtlichen Erfolg erzielt. Im Englischen ist die Trilogie abgeschlossen (mit den Folgebänden "King of Thorns" und "Emperor of Thorns"), im Deutschen ist der Nachfolgeband "König der Dunkelheit" bereits erschienen, der letzte Band erscheint demnächst.

Lawrence hat eine kalte, brutale, aber auch sehr interessante Welt erschaffen. Jorg ist kein strahlender Held, sondern könnte durchaus als der typische Gegner in einer klassischen Heldengeschichte fungieren. Doch Jorg wurde durch die tragischen Umstände seiner Kindheit zu dem Mann, der er nun ist. Er ist gleichzeitig intelligent, keineswegs gefühllos, redegewandt und verfügt über schwarzen Humor, der immer wieder auflockernd wirkt. Lawrence schildert die Geschichte spannend und anschaulich. Wer einmal eine "Anti-Heldengeschichte" lesen möchte, sollte Lawrence eine Chance geben - es lohnt sich auf jeden Fall.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von B. Kiemerer
[24. April 2014]